

# **Wir sagen STOPP!**

# **Weg mit Hartz IV!**

## **2. Oktober: Auf nach Berlin!**

In Deutschland fehlen Millionen Arbeitsplätze. Viele Kindergärten, Schulen und Hochschulen sind in einem miserablen Zustand. Jugendclubs und kulturellen Einrichtungen fehlen finanzielle Mittel. 756.000 Millionäre verfügen mit 2900 Milliarden Euro über mehr als 70 Prozent des Geldvermögens, über 50% der Haushalte dagegen über kaum mehr als 5%. Die sozialen Gräben in der Gesellschaft werden mit Hartz IV tiefer, das verfügbare Einkommen von Kleinverdienern, Erwerbslosen, Rentnern und Studenten wird geringer. Kinder und Frauen, Migranten und Migrantinnen trifft es besonders hart.

Diese unsoziale Politik der Umverteilung von unten nach oben wird von der Regierung, SPD, Grünen, CDU/CSU und FDP betrieben, um den großen Unternehmen im globalen Konkurrenzkampf Extragewinne zu sichern. Von neuen Arbeitsplätzen kann keine Rede sein. Noch radikalere Angriffe auf die Sozialsysteme, Tarifverträge sowie Löhne und Gehälter werden von den Unternehmerverbänden geplant. Diese Politik schürt Angst und Verunsicherung und stärkt damit Rassisten und Neonazis.

**Schluss mit der neoliberalen Politik von rot-grüner Bundesregierung, CDU/CSU und FDP! Eine andere Politik ist nötig und möglich!**

### **Wir fordern:**

- X** die Rücknahme der Hartz-IV-Gesetzgebung
- X** einen gesetzlichen Mindestlohn, der zum Leben reicht, gegen Niedriglohn- und Armutsarbeit
- X** ein menschenwürdiges Grundeinkommen für alle Erwerbslosen, ohne diskriminierende Bedürftigkeitsprüfung und Arbeitszwang
- X** Arbeitszeitverkürzung statt Verlängerung der Arbeits- und Lebensarbeitszeit
- X** weg mit den Praxisgebühren und Zuzahlungen
- X** Rentenkürzungen stoppen
- X** Schluss mit den Privatisierungen
- X** sinnvolle Jobs zu menschenwürdigen Löhnen im Bereich Gesundheit, Bildung, Soziales, Kultur, Umwelt und öffentlicher Verkehr statt Arbeitszwang für 1 Euro
- X** Reichtumsbesteuerung großer Konzerne und Kapitalgesellschaften sowie der großen Vermögen, Rücknahme der Gewinnsteuersenkungen und die Wiedereinführung einer Vermögenssteuer
- X** gleiche Rechte für alle hier lebenden Menschen, statt Festung Europa

Die Grenze verläuft nicht zwischen Ost und West, nicht zwischen Nationen, sondern zwischen oben und unten. Unser Protest ist international.

**Wir stehen auf: Für soziale Sicherheit und Gerechtigkeit in Europa und weltweit!**

### **Agenda 2010 bekämpfen – Hartz IV kippen!**

**Busfahrten am Samstag, 2.10., 5 Uhr ab Bochum HBF, Fahrpreis: 25,-€**

Bustickets und Kontakt: AG soziale Grundrechte im Bochumer Sozialforum

c/o Bahnhof Langendreer, Wallbaumweg 108, 44894 Bochum

**☎ 0234 - 68 71 635 oder info@utopieprojekt.de**

[www.kolabor.de/Sozialforum](http://www.kolabor.de/Sozialforum) ⓘ [www.bo-alternativ.de](http://www.bo-alternativ.de)

Spendenkonto bei attac Bochum: **Ralf Bindel, KtoNr: 11234400, GLS Gemeinschaftsbank (BLZ 43060967)**

**Verwendungszweck: "2. Oktober" (unbedingt auf der Überweisung angeben!)**

V.i.S.d.P.: S. Nölle, c/o Bahnhof Langendreer, Wallbaumweg 108, 44894 Bochum

Auftakt: 13 Uhr Alexanderplatz

**Demonstration am 2.10. in Berlin**